# Stadt Gernsheim

**Stadthausplatz 1**
**64579 Gernsheim**

**Niederschrift**
**Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Mittwoch, 20.03.2024 |
| **Sitzungsbeginn:** | 19:00 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 20:10 Uhr |
| **Ort, Raum:** | Bürgersaal des Stadthauses |
| **Sitzungsnummer** | STV/025/24 |

1 Bericht des Magistrats

1.1 Haushaltsgenehmigung des Haushalts 2024

1.2 Eröffnung Kita "Rheinakrobaten" am 15.03.2024

1.3 Landesförderung für das Projekt "Familienzentren in Hessen"

1.4 Handykurs für Seniorinnen und Senioren

1.5 Aktion "Sauberhaftes Gernsheim" am 09.03.2024

1.6 Bauernmärkte 2024

1.7 Osterferien-Spiele

1.8 Installation von Trinkwasserbrunnen

1.9 Baumnachpflanzungen

1.10 Auftragserteilung Garten- und Landschaftsbauarbeiten sowie Lieferung und Montage Spielgeräte Spielplatz Neckarstraße

1.11 Vergabe Rohbauarbeiten im Neubau Sportheim

1.12 Standorterweiterung Digitale Dorflinde

1.13 Gespräch in Sachen Windenergieanlagen

1.14 Informationen in der Mai- und Juli-Sitzungsrunde 2024

2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

3 10. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau
Beschlossen durch Magistrat am 07.02.2024
Vorlage: 0034/S/24

4 Einrichtung einer Interkommunalen Informationssicherheitsstelle im Kreis Groß-Gerau
Beschlossen durch Magistrat am 07.02.2024
Vorlage: 0035/S/24

5 Wahl des ersten stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers wegen Ablauf der Amtszeit
Beschlossen durch Magistrat am 07.02.2024
Vorlage: 0036/S/24

6 Kritikpunkte des Jugendforum - Lösungsvorschläge Verkehr
Berichtsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 13.02.2024, eingegangen am 13.02.2024
Vorlage: 0048/S/24

7 Drohende Gebührenerhöhung Biomüll ?
Berichtsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 14.02.2024, eingegangen am 15.02.2024
Vorlage: 0052/S/24

8 Teo-Markt für Gernsheim
Antrag der CDU-Fraktion vom 20.02.2024, eingegangen am 20.02.2024
Vorlage: 0056/S/24

9 Freiwilliger Polizeidienst
Berichtsantrag der Fraktionen CDU, FW und FDP vom 26.02.2024, eingegangen am 26.02.2024
Vorlage: 0061/S/24

10 Anfragen

**Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste**

**Verlauf**

Herr stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Jirele begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Anschließend teilt Herr Jirele folgendes mit:

**Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt:**
Herr Josef Geiger, Herr Moritz Conradi, Frau Carmen Limberg, Herr Heinz Bayer, Herr Noah Schollmeier, Herr Valentin Bornhofen, Herr Tim Feierfeil, Herr Stephan Marek, Frau Stadträtin Beatrix Moser, Herr Stadtrat Kramer

Seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hatten folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung/des Magistrats Geburtstag:

15.02. Jörg Diller
18.02. Stadträtin Andrea Bonifer
26.02. Valentin Bornhofen
28.02. Stadträtin Beatrix Moser
16.03. Christiane Goetz

**Auf den Tischen wurde verteilt:**
Austauschseiten des Haushaltsplans 2024 sowie Genehmigungsverfügung des Kreis Groß-Gerau
Hessische Städte- und Gemeindezeitung 2/3-2024

## 1 Bericht des Magistrats

### 1.1 Haushaltsgenehmigung des Haushalts 2024

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass der Haushaltplan 2024 der Schöfferstadt Gernsheim durch die Aufsichtsbehörde genehmigt wurde. Die Genehmigung sowie die Austauschseiten wurden den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.03.2024 verteilt und im RIS eingestellt.

### 1.2 Eröffnung Kita "Rheinakrobaten" am 15.03.2024

Die Bewegungskita „Rheinakrobaten“ wurde am Freitag, 1. März 2024 feierlich eröffnet.

Nach der Begrüßung von Herrn Bürgermeister Peter Burger und der symbolischen Überreichung eines übergroßen Hausschlüssels an Frau Sina Rothe wurde in den Redebeiträgen von Herrn Michael Dummert, sdks Architekten, und Herrn Bernhard Häring, Firma SÄBU Holzbau, auf die Architektur, die Bauweise und Bauzeit eingegangen.

Herr Pfarrer Clemens Matthias Wunderle segnete das Haus mit den Kindern und den Beschäftigten und Frau Rothe informierte über das Konzept.

Alle anwesenden Mitarbeiterinnen erhielten einen kleinen Blumengruß als

Dankeschön für die tolle Arbeit in der Vorbereitungszeit.

Gemeinsam mit den Kindern wurde ein rotes Band im Eingangsbereich durchtrennt, bevor ein Imbiss die Feierstunde abrundete.

Die Fertigstellung des Außengeländes wird nach Aussage der Firma GaLABau bis Mai 2024 abgeschlossen sein.

## 1.3 Landesförderung für das Projekt "Familienzentren in Hessen"

Mit Schreiben vom 06.02.2024 (Eingang am 22.02.2024) erhielt die Stadt Gernsheim den Förderbescheid für das Projekt Familienzentrum.

Die Landeszuwendung in Höhe von 18.000,00 EUR fließt in die Arbeit des mobilen Familienzentrums ein.

Aktuell wird das Programm für das 2. Halbjahr 2024 erarbeitet.

## 1.4 Handykurs für Seniorinnen und Senioren

Die Kreisvolkshochschule kann einen Handykurs für Seniorinnen und Senioren in Gernsheim am 27. und 28.05.2024 anbieten.

Der Tagungsraum in der Stadthalle ist für diesen Kurs bereits reserviert, da hier sowohl freies W-LAN, Beamer und Leinwand vorhanden sind.

Die Gebühr wird mit 72 EUR pro Teilnehmer, bei einer Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen, beziffert.

Mit diesem Angebot kann ein Teil des Antrags Nr. 0013/S/24 umgesetzt werden.

## 1.5 Aktion "Sauberhaftes Gernsheim" am 09.03.2024

Am Samstag, 09.03.2024 wurde die Aktion „Sauberhaftes Gernsheim“ in der Zeit von 9 bis 12 Uhr durchgeführt.

Rund 250 Personen sammelten ca. 17 Kubikmeter Müll in der Gemarkung und direkt im Stadtgebiet Gernsheim.

Eine Euro-Palette aus Holz war die diesjährige Besonderheit.

Seit 2006 wird diese Maßnahme im Frühjahr durchgeführt und es haben sich rund 3.250 Helferinnen und Helfer auf den Weg gemacht und rund 317 Kubikmeter Müll in dieser Zeitspanne gesammelt.

Die Aktion wird von „Groß“ und „Klein“ als wichtig angesehen.

Herr Bürgermeister Burger dankt dem Bauhof Gernsheim, der Freiwilligen Feuerwehr Gernsheim und allen Helferinnen und Hefern für die tatkräftige Unterstützung.

## 1.6 Bauernmärkte 2024

Im Jahr 2024 plant die Schöfferstadt Gernsheim die Durchführung von zwei Bauernmärkten auf dem Schöfferplatz.

Der 1. Termin ist für Samstag, den 15. Juni 2024 von 11:00 bis 17:00 Uhr vorgesehen. Hier sollen wieder Produkte, Waren, Kunst, Handwerk und Leckereien von regionalen Erzeugern und Produzenten angeboten werden.

Interessierte Ausstellerinnen und Aussteller können sich bis zum 30.04.2024 beim Kulturamt anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage.

Der 2. Bauernmarkt in diesem Jahr ist für Samstag, den 12. Oktober 2024 geplant.

## 1.7 Osterferien-Spiele

Die Jugendpflege und das Kulturamt haben auch in diesem Jahr ein Angebot für Kinder und Jugendliche in der 1. Osterferien-Woche zusammengestellt.

Vier verschiedene Ausflüge für Kinder zwischen 7 und 18 Jahren werden angeboten. Das Highlight ist der Ausflug in den Erlebnispark Tripsdrill mit 40 Teilnehmerplätzen.

Wenige Stunden nach der Freischaltung auf unserer Online-Plattform waren alle Ausflüge bereits ausgebucht, sodass eine sehr hohe Nachfrage registriert werden kann.

## 1.8 Installation von Trinkwasserbrunnen

Die Schöfferstadt Gernsheim plant derzeit die Installation von 3 Trinkwasserbrunnen. Die 3 Brunnen, ohne Installation, kosten 37.485,-- Euro.

Dazu kommen Installationskosten pro Brunnen mit Tiefbau von ca. 3.000,-- Euro. Ein Angebot für die Brunnen liegt bereits vor. Die Firma würde, nach Kauf der Brunnen, die Installationskosten übernehmen und die Brunnen entsprechend rabattieren.

Außerdem werden die Trinkwasserbrunnen ohne Installation von der WI-Bank mit 90 - 100 % gefördert. Der Förderantrag aus dem Förderprogramm „Klimaanpassungsmaßnahmen“ wird momentan gestellt. Die Genehmigung dauert laut WI-Bank ca. 6 Monate.

Erst nach Eingang des Bewilligungsbescheides kann mit der Maßnahme

begonnen werden.

Durch die Fördergelder und Kauf bei der angefragten Firma könnte die Schöfferstadt Gernsheim die Brunnen annähernd kostenfrei installieren.

Standorte sollen voraussichtlich an der Valentin-Thomann-Straße auf der sogenannten Prärieﬂäche, am Schöfferplatz und an der Stadthalle werden.

Da an der Valentin-Thomann-Straße gleichzeitig eine so genannte Hitze-Oase angelegt wird, einer durch Bäume beschatteten Sitzmöglichkeit, bereitet die Stadt Gernsheim mit Anlage der Fläche die Installation des ersten Trinkwasserbrunnens an dieser Stelle vor, so dass der Brunnen nach Freigabe der Fördermittel nur aufgestellt werden muss.

Die Infrastruktur der beiden anderen Brunnen wird nach Freigabe der Fördergelder errichtet.

## 1.9 Baumnachpflanzungen

Die Baum-Nachplanzungen in der Mannheimer Straße, Bensheimer Straße und im Konrad-Adenauer-Ring sind abgeschlossen.

Der ausgefallene Baum am Ärztehaus wurde am 20.03.2024 gesetzt.

Der abgestorbene Baum im Bereich Schafstraße/Zwingenberger wird bis zur 1 3. KW ersetzt.
(Beide Bäume fallen in die city-tree Förderung.)

Die Nachpflanzungen in der Darmstädter Straße sollen im Herbst erfolgen.
Hier will die Stadt Gernsheim eine Anfrage für das neue Förderprogramm „NKK Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ abwarten.

Für die Bepflanzung auf der Freiﬂäche wurde ein Angebot angefragt.

Beginn der Einsaat des Blühstreifens in der Valentin-Thomann Straße wird Anfang April sein.

Die Stauden, Gräser, Gehölze und Bodendecker sollen ebenfalls im Laufe des April gepflanzt werden.

In der Anlage wird auch eine sogenannte Hitze-Oase entstehen, mit Bäumen als Schattenspendern, einer Bank und einem Trinkwasserbrunnen.

Durch das städtische Wasserwerk wird der Unterbau für den Trinkwasserbrunnen hergestellt.

Mit der Installation des Trinkwasserbrunnens soll abgewartet werden, bis ein Förderbescheid vorliegt.

Es ist davon auszugehen, dass – vom Trinkwasserbrunnen abgesehen – bis

Anfang Mai die Fläche komplett fertig sein wird.

## 1.10 Auftragserteilung Garten- und Landschaftsbauarbeiten sowie Lieferung und Montage Spielgeräte Spielplatz Neckarstraße

Im Zuge der Freianlagenplanung des Neubaugebiets „Östlich der Ringstraße II“ soll auch ein neuer inklusiver Spielplatz entstehen. In Zusammenarbeit mit dem beauftragten Planungsbüro wurde die Gestaltung des Spielplatzes geplant und eine Ausschreibung der Garten- und Landschaftsbauarbeiten erstellt.

Der Magistrat erteilte am 20.02.2024 den Auftrag für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur Neuanlegung des inklusiven Spielplatzes im Neubaugebiet „Östlich der Ringstraße II“, Neckarstraße, in Höhe von rund 232.000,00 EUR.

Bereits am 07.02.2024 erteilte der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim den Auftrag zur Lieferung und Montage der Spielgeräte für den neuen Spielplatz Baugebiet Östlich der Ringstraße II (Neckarstraße) in Höhe von rund Euro 235.000 EUR.

Am Montag, 25.03.2024 wird die Baumaßnahme beginnen. Seitens der Stadt Gernsheim wurde zu einem Pressetermin eingeladen. Die Fertigstellung des Spielßlatzes erfolgt voraussichtlich Mitte Juni 2024.

## 1.11 Vergabe Rohbauarbeiten im Neubau Sportheim

Der Magistrat stimmte am 06.03.2024 einer Vergabe der Rohbauarbeiten im Bauvorhaben „Neubau Sportheim“ zum Preis von 698.478,31 € brutto zu.

Die Ausschreibung erfolgte öffentlich über das Kommunale Vergabezentrum des Kreises Groß-Gerau. Insgesamt haben 12 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Arbeiten beinhalten die Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Grundleitungen, Stahlbetonarbeiten, Mauerwerksarbeiten, den Baustahl, Abdichtungsarbeiten, teilweise Wärmedämmarbeiten und Regiestunden.

Der Schätzwert für diese Arbeiten lag bei 1.233.150,20 €.

Eine Abfrage im Wettbewerbsregister ist erfolgt.

## 1.12 Standorterweiterung Digitale Dorflinde

Der am 27.02.2024 gestellte Eröffnungsantrag für die Fördermittel zur Erweiterung der Digitalen Dorflinde um 14 Hotspots an 7 Standorten wurde am 28.02.2024 per Zuwendungsbescheid mit Fördermitteln in Höhe von 21.000 Euro durch die WI-Bank bewilligt.

Die Zuwendung zur Projektförderung als Anteilsfinanzierung beträgt 87,36% der

zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 24.037,53 EUR.

Nach der Auftragserteilung soll voraussichtlich zum 01.04.2024 mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden.
Vorausgegangen:

Beschluss STVV am 17.05.2023 zur Ausweitung der „Digitalen Dorflinde“
Beschluss Magistrat am 13.12.2023 über die Installation von 14 weiteren Hotspots an 7 neuen Standorten

## 1.13 Gespräch in Sachen Windenergieanlagen

In der letzten Sitzungsrunde berichtete Bürgermeister Peter Burger über die Ergebnisse der Windpotenzialanlayse des Kreises sowie über das Projektvorhaben der Firma Qualitas Energy in der Gemarkung Klein-Rohrheim.

Im Nachgang fanden Gespräche statt mit der Firma Schüllermann so-wie ein weiteres Gespräch mit der Qualitas Energy.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass Qualitas Energy nunmehr von realistisch fünf Windkraftanlagen im östlichsten Teil der Gemarkung Klein-Rohrheim, eventuell von zwei weiteren in der Gemarkung Gernsheim (am Waldrand entlang, Richtung Stockweg) ausgeht.

Dabei werden im Vergleich zur ursprünglichen Planung wesentlich größere Abstandsflächen zur Wohnbebauung und zum Wallfahrtsort Maria Einsiedel eingehalten.

Die aktualisierte Planung sieht Windräder mit einer Nabenhöhe von 175 Metern ausgeht. Mit Rotorblatt ergibt sich eine Gesamthöhe von 261 Metern. Überlegungen noch höhere Windräder (199 Meter Na-benhöhe) zu errichten sind inzwischen verworfen.

Soweit die heutige Rechtslage in Zukunft Bestand hat, müsste sich die Stadt mit der Aufstellung eines Flächennutzungsplans beteiligen. Außerdem ist ein städtebaulicher Vertrag mit dem Vorhabenträger abzuschließen.

Wir sind so verblieben, dass Qualitas Energy das Vorhaben zunächst im Fachausschuss der Stadtverordnetenversammlung und sodann in einer Bürgerversammlung vorstellen wird.

Dabei soll auch ein Vorschlag zur wirtschaftlichen Beteiligung der Bürgerschaft sowie der Stadt Gernsheim unterbreitet werden.

## 1.14 Informationen in der Mai- und Juli-Sitzungsrunde 2024

Herr Bürgermeister Burger weist auf folgende Präsentationen/Referenten in der Ausschuss-Runde Mai/Juli 2024 sowie in der Bürgerversammlung am 05.06.2024

in:

**06.05.2024 ULF/05.06.2024 Bürgerversammlung**
Vorstellung eines möglichen Windkraftparks durch die Firma Qualitas Energy

**06.05.2024 BA**
Vorstellung des Vorhabens Verlegung von Erdkabeln durch die Firma Amprion

**01.07.2024**
Vorstellung der Planungsvariante bezüglich der Verkehrsgestaltung Karlstraße durch die Firma R+T Könighaus

Herr Fetsch teilt mit, dass er bei der Veranstaltung der Firma Amprion in der Stadthalle gewesen sei. Er berichtet, dass die Firma Amprion beabsichtigt, eine Konverterstation in einer Größenordnung von 10 Hektar zu errichten. Dies hätte seiner Meinung nach eine gravierende landschaftliche Veränderung in Gerrnsheim. Das Gebiet östlich der B 44 falle in Gernsheim in Zukunft für jegliche Entwicklung weg.

Er moniert weiter, dass die Firma Amprion im Bauausschuss am 06.05.2024 das Vorhaben vorstellt, während seitens der Stadt Riedstadt bereits eine Klage gegen die Firma Amprion eingereicht wurde.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass sich die Stadt Gernsheim der Problematik bewusst ist. Die geplante Konverterstation kann allerdings nur in Zusammenhang mit einem Bebauungsplan funktionieren. Hier bedürfe es einer Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung. Er berichtet weiter, dass es in KW 11 ein Gespräch zwischen der Stadt Gernsheim und der Firma Amprion gab. Im wesentlichen geht es um ein zu verlegendes Erdkabel, das über eine Konverterstation ins Netz verteilt wird,.

## 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Der Bericht des Stadtverordnetenvorstehers entfällt in der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

## 3 10. Zwischenbericht zum Sachstand der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau

**Beschlossen durch Magistrat am 07.02.2024**
**Vorlage: 0034/S/24**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim nimmt den 10. Zwischenbericht zum kreisweiten Prozess der interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Groß-Gerau, Stand Oktober 2023, zur Kenntnis.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen**

**4 Einrichtung einer Interkommunalen Informationssicherheitsstelle im Kreis Groß-Gerau**
**Beschlossen durch Magistrat am 07.02.2024**
**Vorlage: 0035/S/24**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Beteiligung an der interkommunalen Informationssicherheitsstelle im Kreis Groß-Gerau, die bei der Kreisverwaltung Groß-Gerau eingerichtet wird.

Weiter stimmt die Stadtverordnetenversammlung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage 1 zu.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**5 Wahl des ersten stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers wegen Ablauf der Amtszeit**
**Beschlossen durch Magistrat am 07.02.2024**
**Vorlage: 0036/S/24**

Bezüglich der Wahl des ersten stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers wegen Ablauf der Amtszeit fragt Herr Jirele an, ob es weitere Kandidaturen für dieses Amt gibt. Dies wird verneint. Des Weiteren fragt Herr Jirele an, ob eine geheime Wahl gewünscht wird. Seitens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wird signalisiert, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

**BESCHLUSS:**

a) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt davon Kenntnis, dass die Amtszeit des ersten stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers, Herrn Wilhelm Hutmacher, geb. 29.08.1955, wohnhaft Bahnhofstraße 4a, 64579 Gernsheim, mit Ablauf des 25.05.2024 endet.

b) Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Wilhelm Hutmacher, geb. 29.08.1955, wohnhaft Bahnhofstraße 4a, 64579 Gernsheim, zum ersten stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteher des Ortsgerichtes Gernsheim auf die Dauer von zehn Jahren und stimmt der vom Amtsgericht Groß-Gerau vorzunehmenden Ernennung von Herrn Wilhelm Hutmacher zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**6 Kritikpunkte des Jugendforum - Lösungsvorschläge Verkehr**
**Berichtsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 13.02.2024, eingegangen am 13.02.2024**
**Vorlage: 0048/S/24**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Berichtsantrag mit der lfd. Nr. 0048/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1a) zu berichten, wie oft seit dem 15.8.23 Geschwindigkeitsüberwachungen in Gernsheim stattgefunden haben? Welche Übertretungen wurden festgestellt und geahndet?
b der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept vorzustellen, wie in Zukunft der fließende Verkehr mit baulichen Maßnahmen sowie mit mobiler sowie stationärer Geschwindigkeitsüberwachung „gebremst“ werden kann.

2a) zu berichten, wie die momentane Parksituation für Krafträder an den weiterführenden Schulen aussieht?
b) Kontakt mit den Schulleitungen sowie mit der zuständigen Abteilung der Kreisverwaltung aufzunehmen um etwaige Verbesserungen einzufordern bzw. Lösungsvorschläge und gegebenenfalls Beteiligungen anzubieten.

3a) über den aktuellsten Sachstand in Sachen Radweg nach Allmenfeld zu berichten.
b) die Realisierung des Radweges nach Allmendfeld nun endlich final den Gremien der Schöfferstadt vorzustellen und mit der Umsetzung zu beginnen.

4a) zu berichten, wie sich die derzeitige Verkehrssituation im Bereich Karlstr./ Robert-Kochstr./Wallstr./Einsiedlerstr. darstellt? Welche neuen Erkenntnisse nach Eröffnung des Ärztehauses hat die Stadtverwaltung?
b) ein Konzept, aufbauend auf die vorherigen Lösungsvorschläge des Verkehrsforschers, mit den neuen Erkenntnissen (Ausfahrt Robert-Koch-Straße) vorzulegen, wie der dortige extreme Verkehrsfluss besser gesteuert werden kann.

Im Rahmen der Aussprache fragt Herr Jirele an, ob Herr Fetsch den Berichtsantrag aufgrund der Ausführungen des Bürgermeisters in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.03.2024 als erledigt erklärt.

Herr Fetsch teilt mit, dass er den Antrag nicht als erledigt erklären wird und bittet

um Abstimmung über die Punkte 1b, 3b und 4b.

Herr Burger schlägt vor, den Antrag aufgrund seiner Ausführungen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses als erledigt zu erklären.

Auch Frau Schmitt-Bischof erklärt, dass seitens der Verwaltung viele Punkte des Antrags in Arbeit sind. Die CDU-Fraktion werde den Antrag des Herrn Fetsch aus diesem Grund ablehnen.

Frau Draut (SPD-Fraktion) ist der Meinung, dass Herr Bürgermeister Burger in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.03.2024 ausreichend informiert hat. Die SPD-Fraktion werde den Antrag des Herrn Fetsch ebenfalls ablehnen.

Herr Jirele bittet darum, über den kompletten Antrag abzustimmen und nicht über einzelne Punkte.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)
Nein-Stimmen : 19 (10 CDU, 7 SPD, 1 FDP, 1 FW)
Enthaltung : 3 (Bündnis 90/Die Grünen)

## 7 Drohende Gebührenerhöhung Biomüll ? Berichtsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 14.02.2024, eingegangen am 15.02.2024 Vorlage: 0052/S/24

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Berichtsantrag mit der lfd. Nr. 0052/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Vorbemerkung: Die Genehmigung zur Errichtung einer Biogasanlage durch eine Tochtergesellschaft des Kreises Groß-Gerau wurde in der Presse kommuniziert. Mir wurde berichtet, dass dies dazu führt, dass alle Kommunen des Kreises nun verpflichtet sind, direkt und/oder indirekt den zu entsorgenden Biomüll dieser Anlage zu zuführen. Dies sei aber wiederum viel teurer als die jetzige Lösung der Kompostierung.

Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten bzw. folgende Sachverhalte mit seinem Hintergrundwissen zu erläutern:

1. Stimmt es, dass es in Zukunft verpflichtend ist, den eingesammelten Biomüll und Grünschnitt im Bereich des AWV der neu zu errichtenden Biogasanlage zuzuführen?
2. Stimmt es, dass diese Neuorientierung hin zu einer durch den Kreis GG zentral

gesteuerten Biomüllvergasung zu stark steigenden Kosten für die Gernsheimer Bürgerinnen und Bürger führt?
3. Hält sich der Magistrat bzw. AWV rechtliche Schritte vor gegenüber dem Kreis Groß-Gerau, da die Errichtung einer Biogasanlage vor dem Hintergrund seiner überaus prekären HH-Lage nicht Pflichtaufgabe des Kreises ist, obschon die kreisweite Biomüllentsorgung funktioniert und privatwirtschaftlich etabliert ist?
4. Hat der Magistrat bzw. Vorstand des AWV eine Stellungnahme hierzu an den RP als die Aufsichtsbehörde des Kreises abgegeben?
5. Wurden schon neue Liefer- und/oder Abnahmeverträge ausgehandelt?
6. Bleibt die kostenlose Abgabe von Grünschnitt im Wertstoffhof in Gernsheim für alle Bürgerinnen und Bürger, die im Gebiet des AWV wohnen, weiterhin bestehen?“

Im Rahmen der Aussprache fragt Herr Jirele an, ob Herr Fetsch den Berichtsantrag aufgrund der Ausführungen des Bürgermeisters in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.03.2024 als erledigt erklärt.
Herr Fetsch teilt mit, dass er seinen Antrag nochmals erläutern möchte, da die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer ein Anrecht auf Erläuterungen der Anträge haben.

Herr Diller teilt hierzu mit, dass die beiden Anträge des Herrn Fetsch mit der lfd. Nr. 0048/S/24 sowie 0052/S/24 bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.03.2024 durch den Bürgermeister beantwortet wurden. Er bittet darum, die Geschäftsordnung zu beachten, d. h. über die Anträge abzustimmen und bei positiver Beschlussfassung zu einem späteren Zeitpunkt über die Ergebnisse zu informieren.

Herr Fetsch zieht anschließend seinen Antrag zurück.

## 8 Teo-Markt für Gernsheim
**Antrag der CDU-Fraktion vom 20.02.2024, eingegangen am 20.02.2024**
**Vorlage: 0056/S/24**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0056/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

CDU-Fraktion beantragt und bittet, die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim, mit der Tegut-Gruppe Gespräche zu führen, ob die Ansiedlung eines Teo-Markts zur Verbesserung der Nahversorgung im Stadtgebiet möglich ist.“

Herr Fetsch teilt mit, dass er den Antrag ablehnen werde, da nur die Firma Tegut und keine weiteren Firmen kontaktiert wurde.

Ein solcher „Automat“ diene nicht der Belebung der Innenstadt. Er schlägt vor, den Standort Allmendfeld für die Errichtung eines Teo-Marktes zu prüfen.

Herr Hillerich teilt mit, dass seines Wissens die Firma tegut das einzige Unternehmen ist, das ein solches Nahversorgungsmodell wie den Teo-Markt anbietet. Als Örtlichkeit sei das Gebiet rund um das Pflegeheim „Haus Rheinaue“ seiner Meinung nach sehr geeignet.

Auch Frau Rittberger-Göbler befürwortet für die FDP-Fraktion die Ansiedlung eines Teo-Marktes am Standort Einsiedler-/Römerstraße. Die Entfernung zu den Nahversorgungsgeschäften östlich der Bahn seien für ältere Menschen oft zu weit. Sie betont ebenfalls, dass die Firma Tegut die einzige Firma ist, die ein solches Geschäftsmodell anbietet.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 21 (10 CDU, 7 SPD, 2 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP, 1 FW)
Nein-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

**9 Freiwilliger Polizeidienst**
**Berichtsantrag der Fraktionen CDU, FW und FDP vom 26.02.2024, eingegangen am 26.02.2024**
**Vorlage: 0061/S/24**

Seitens der Fraktionen CDU, FW und FDP wird folgender Berichtsantrag mit der lfd. Nr. 0061/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von CDU, FW und FDP beantragen und bitten die Stadtverordnetenversammlung, folgende Berichtsantrag zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim möge gemeinsam mit der Polizeidienststelle Gernsheim in einer der nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung über die Erfahrungen des freiwilligen Polizeidienstes der Schöfferstadt berichten. Dabei soll unter anderem auf folgende Punkte eingegangen werden:

1. Finden sich in Gernsheim ausreichend Freiwillige?
2. Wie viele Freiwillige sind aktuell in Gernsheim im Dienst?
3. Wie sind die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger, die sich im freiwilligen Polizeidienst engagieren?
4. Wie viele Stunden werden von den Freiwilligen geleistet?
5. Wie schätzt die Polizeidienststelle in Gernsheim den freiwilligen Polizeidienst in Gernsheim nach rund zwei Jahren ein?
6. Welche Tätigkeiten bekommen die Freiwilligen von der Polizei zugewiesen?“

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

## 10 Anfragen

Für die heutige Sitzung liegen keine Anfragen vor.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher
(Achim Jirele)

Schriftführerin
sp